

Aufbau- und Einbauempfehlung Schneefangstütze für Photovoltaikanlagen

Einbauempfehlung Nr. 169 V und 176 V



Einbauvoraussetzungen:

- Berechnung des Stützenabstands nach DIN EN 1991-1-3
- **Die Tragfähigkeit der Dachunterkonstruktion ist bauseits zu überprüfen.**
Tragende Dachlatten ohne rechnerischen Nachweis aus Nadelholz

Nennquerschnitt in mm	Auflagerabstände (Achismaß) in m	Sortierklasse nach DIN 4074-1	Farbliche Kennzeichnung
30/50	bis 0,80	S 10	Rot
40/60	bis 1,00	S 10	Rot

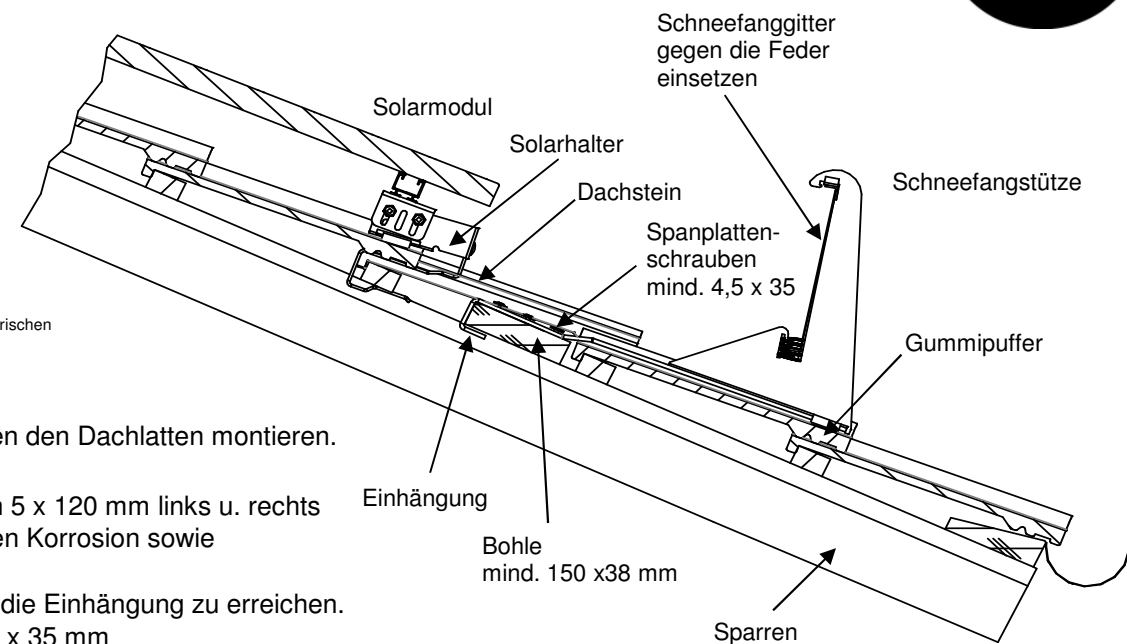
Quelle: Deutsches Dachdeckerhandwerk, Regelwerk, Hinweise Holz und Holzwerkstoffe, 3 Ausführung, 3.6 Dachlatten ohne rechnerischen Nachweis, Tabelle 3.3 (Stand Dezember 2011)

Einbauempfehlung:

- Die Bohle aus Nadelholz (Sortierklasse S 10 oder MS 10, DIN 4074-1) zwischen den Dachlatten montieren.
- Mindestmaß der Bohle 150 x 38 mm
- Befestigung der Bohle am Sparren durch die Konterlatte mit je zwei Schrauben 5 x 120 mm links u. rechts (Spax oder gleichwertig). Alle Schrauben müssen aus Metall bestehen und gegen Korrosion sowie atmosphärische und klimatische Einflüsse widerstandsfähig sein.
- Kopfverfaltung des Dachziegels ausschlagen um eine glatte Auflagefläche für die Einhängung zu erreichen.
- Schneefangstütze in die Bohle einhängen und mit 3 Spanplattenschrauben 4,5 x 35 mm (Spax oder gleichwertig) auf der Bohle verschrauben.
- Bei Großflächenziegel muss im unteren Bereich der Stütze (Auflage Gummipuffer) eine angepaßte Stützlatte befestigt werden.

Bitte unbedingt beachten !

- Zum Verbinden der Schneefangeinrichtung sind entsprechende Verbindungsmuffen zu verwenden.
- max. Überstand der Schneefangeinrichtung 100 mm.
- Außerdem sind die Auflagen der jeweiligen Landesbauordnung und der Kommunen, sowie die DIN EN 1991-1-3 und das Merkblatt Einbauteile (ZvdH) oder die ÖNORM EN 1991 1-3 und B 3418 zu berücksichtigen.
- Bitte die Vorgaben bezüglich der Konstruktion von Holzbauten nach DIN 1995-1-1 beachten !



Wilhelm Flender GmbH & Co.KG

Postfach 31 63 D-57244 Netphen

Tel. (02737) 59 35-0 Fax (02737) 640

Für Druck- und Schreibfehler wird keine Gewährleistung übernommen.

Technische Änderungen und alle Urheberrechte vorbehalten.

© FLENDER Netphen-Deuz

Haftungsausschluss:

Zusätzlich zu dieser A.u.V. hat der installierende Fachbetrieb die gültigen Vorschriften und Regeln der Technik zu beachten. Die in dieser Anleitung enthaltenen Hinweise zur Dimensionierung sind lediglich Hinweise aus der Praxis, die nur verbindlich über eine statische Prüfung im Einzelfall zu klären sind. Die Wilhelm Flender GmbH & Co.KG haftet nicht für die in kaufmännischen Angeboten enthaltenen Dimensionierungshinweise, da im Rahmen von Angebotsabgaben im Allgemeinen nicht alle technischen Rahmenbedingungen abgestimmt werden können. Der Installationsbetrieb ist verantwortlich für die mechanische Haltbarkeit der montierten Produkte an die Gebäudehülle, insbesondere für deren Dichtigkeit. Die Bauteile der Wilhelm Flender GmbH & Co.KG sind dafür nach den zu erwartenden Belastungen und dem gültigen Stand der Technik ausgelegt. Die Wilhelm Flender GmbH & Co.KG übernimmt keine Haftung für Schäden der Gebäudehülle, die durch unsachgemäßen Einbau erfolgen.

Revision 5, Stand 10.2013